

## Herren Kreislige Gr. Nord

TTF 1956 Niederbieber II : Hünfelder SV 1919 II  
Samstag, 16.03.2024, 20:15 Uhr

# Großer Jubel bei der TTF 1956 Niederbieber II – 9:3 Heimerfolg

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg der TTF 1956 Niederbieber II im verlegten Spiel der Herren Kreislige Gr. Nord gegen den Hünfelder SV 1919 II fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für die TTF 1956 Niederbieber II, als auch für den Hünfelder SV 1919 II am Samstagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank waren an diesem Tag ausdrücklich Herr und Julean-Schwab, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Herr / Flügel machten mit Vogt / Seibert beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nicht einen Satzgewinn überließen Julean-Schwab / Storch ihren Gegner Pabst / Liebeck beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Hofmann / Kempf und König / Schröter, die Hofmann / Kempf letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Herr seinen Gegner Detlef Pabst beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Marco Flügel hatte im Einzel gegen Markus Vogt am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Beim Stand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte anschließend Daniel Julean-Schwab beim 11:13, 11:9, 6:11, 11:8, 11:7 gegen Otto Liebeck zu verrichten. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Bernhard Storch und Helmut König aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Daniel Hofmann hatte seinen Gegner Joachim Schröter beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff. In vier Sätzen verlor dann indes Markus Kempf seine Partie gegen Michael Seibert. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTF 1956 Niederbieber II und des Hünfelder SV 1919 II. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Michael Herr und Markus Vogt, das Michael Herr letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 36 Bällen endete und an Herr ging. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Marco Flügel und Detlef Pabst, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Recht kurzen Prozess machte indessen Daniel Julean-Schwab beim 11:6, 11:6, 11:4 mit Helmut König und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. 14:6 (Julean-Schwab) bzw. 10:11 (König) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat die TTF 1956 Niederbieber II in der Saison nun 10 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 23.03.2024 gegen die SG 1910 Marbach II bevor. Für den Hünfelder SV 1919 II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen DJK-SSV 1958 Großenlüder III am 23.03.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 23:7 geht.

---

**Statistik:****TTF 1956 Niederbieber II**

Doppel: Herr / Flügel 1:0, Julean-Schwab / Storch 1:0, Hofmann / Kempf 1:0

Einzel: M. Herr 2:0, M. Flügel 1:1, D. Julean-Schwab 2:0, B. Storch 0:1, D. Hofmann 1:0, M. Kempf 0:1

**Hünfelder SV 1919 II**

Doppel: Pabst / Liebeck 0:1, Vogt / Seibert 0:1, König / Schröter 0:1

Einzel: M. Vogt 0:2, D. Pabst 1:1, H. König 1:1, O. Liebeck 0:1, M. Seibert 1:0, J. Schröter 0:1